

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.8.1869 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Dienstag den 24. August

1869.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 18,997. Die Errichtung einer Dampfsägmühle durch Schreiner Ludwig Hesch dahier betreffend.

Schreiner Ludwig Hesch dahier beabsichtigt, auf seinem an der Mühlburger Landstraße jenseits des Clever'schen Bierkellers gelegenen Grundstück eine Dampfsägmühle zu errichten.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 3 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder bei dem Bezirksamt oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 19. August 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 19. August 1869 treten für den Güterverkehr der Station Rappenaу Saline mit dem 20. I. M. anderweite Tariffätze in Wirksamkeit und verlieren dadurch die Taren vom 5. April I. J. ihre Gültigkeit.

Exemplare der betreffenden Tarifaussage sind bei sämmtlichen Güterstationen unentgeltlich zu beziehen.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des XIII. Distriktes der Residenz Karlsruhe wurden als Wahlmänner erwählt:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Fäßler, Julius, Major. | 5) Kendrick, Karl, Maurermeister. |
| 2) Maurer, Felix, Finanzrath. | 6) Markshaler, Christian, Hofglaser. |
| 3) Peter, Christ., Maurermeister. | 7) Meck, Simon, Gemeinderath. |
| 4) Geisendörfer, L., Steindruckereibesitzer. | |

Karlsruhe, den 23. August 1869.

Die Wahl-Kommission.

Im I.-XII. Wahlbezirk sind gewählt: Matsch, J., Oberbürgermeister; Günther, A., Bürgermeister; v. Neubronn, Stadtdirektor; Kömhildt, Ad., Hoflieferant; Goll, Max, Postrevisor; Jolly, Dr., Jul., Staatsminister; Pring, Wilh., Hofmeier; Friß, Ferdinand, Zimmermeister; Cypert, Leop., Bierbrauer; Helmle, Heinr. (Sohn), Zimmermann; Krauth, Karl, Hofbergelber; Morstadt, Wilh., Privatmann; Ruth, Heinr., Geh. Referendar; Schloß, Ant., Staatsanwalt; Witt, Louis, Hofseamentier; Walli, Anton, Geh. Referendar; Reul, L., Oberschulrathsdirektor; Schulz, Wilh., Buchbinder; Weber, Friedr., Maurermeister; Eitlinger, W., Gemeinderath; Hemberle, Heinr., Gastwirth; Lindner, Karl, Glasermeister; Madlot, Camill (Water), Buchhändler; Schwindt, Karl, Hofbäder; Dieß, Dr., Rud., Geh. Rath; Winter, G., Landes-Gemissär; Heß, Daniel, Privatmann; Däschner, G., Hoflieferant; Homburger, Dr., Sigm., Arzt; Pring, Albert, Bierbrauer; Riegel, Dr., G., Apotheker; Fischer, Max, Schuhmacher; Döring, F. W., Kaufmann; Clever, Georg, Bierbrauer; Dölling, L., Gemeinderath; Hoyer, Aug., Kaufmann; Wetzel, Dr., G., Staatsrath; Jost, Gustav, Kaufmann; Mayer, Ed., Ofenfabrikant; Rißhaupt, Georg (Sohn), Conditor; Herrmann, Theod., Kaufmann; Herlan, Friedr., Kaufmann; Müller, Wilh., Hofbuchhändler; Lautermilch, Martin (Water), Hofkattler; Nicolai, Aug., Ministerialrath; Stüber, Ludw., Ministerialrath; Saas, Albert, Bankier; Lutz, Leopold, Weinbändler; v. Boeckh, Sw., Domänendirektor; Große, Theod., Gastwirth; Bielsfeld, Ad. (Water), Hofbuchhändler; Bodenweber, Jul., Kaufmann; Knauth, Wilh., Lederbändler; Siegl, Jul., Gemeinderath; Schneider, Jak., Bezirkshierarzt; Kiefer, Karl (Sohn), Seifenfabrikmeister; Knittel, A. (Water), Hofbuchhändler; Koelle, Ed. (Water), Bankier; Langer, Otto, Mathschreiber; Stüber, Jb., Gemeinderath; Mayer, Ferd., Kaufmann; Müller, Gg., Hofbankier; Seeligmann, Jul., Kaufmann; Krämer, Joh., Kaufmann; Himmelheber, K., Gemeinderath; Kusel, Rud., Dr., Rechtsanwält; v. Blittersdorff, L., Kreisgerichtsrath; Raupp, Heinr., Gemeinderath; Eurban, Ludwig, Ministerialrath; Burg, Anton, Oberpostath; Schneider, Karl Aug., Generalagent; Bierordt, Heinr., Major; Ulrich, Theod., Buchhändler; Kuntz, Louis, Hofwagner; Stephan, Ludw., Kassier; Glaser, Karl, Kaufmann; Holz, Dr., Robert, Obermedizinalrath; Sönnig, Friedr. Nam, Kaufmann; Weiß, Leopold, Fabrikant; Kuenzle, Heinrich (Water), Zimmermeister; Leiphert, Gg., Gemeinderath; Kridel, Adolf, Hoffinanzdirektor; Leichlin, Hermann, Kaufmann; Förster, Joh., Schneidermeister; Hellenweger, Friedrich, Wäckermeister; Matsch, Friedrich, Kaufmann; Gartner, Jb., Gemeinderath; Rothweiler, Heinr., Kaufmann; Gombos, Karl, Stadtbaumeister; Reuter, Friedr., Seifenfabrik; Seneca, Ferd., Fabrikant; Schweinfurth, Ludw., Hofschuttmacher; Kusel, Dr. Karl, Medizinalrath.

Der XIV. Wahlbezirk, welcher die Bahnhof-, Schützen-, Bleich- und Augartenstraße, die Nowacksanlage, die Wilhelm-, Viktoria- und Leopoldstraße, sowie die Insel umfaßt, wählt Mittwoch den 25. August sieben Wahlmänner.

Diesem Stimmberechtigten, an welche die besonderen Einladungen aus irgend einem Grunde nicht geschehen sollten, wollen die erforderlichen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Dankagung.

Am verflossenen Sonntag wurden mir durch das Kirchenopfer folgende Gaben zugestellt: für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Borschappel 2 fl. von L. M., 30 fr. von J. S. und 30 fr. von J. N.; ferner für die Nothleidenden in Rußland 30 fr. von J. S. und für ein armes Kind 30 fr. von L. J. Den Empfang dieser Gaben bescheinigt mit herzlichem Danke

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Bekanntmachung.

Unter D. J. 105 des diesseitigen Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: die Firma: „Gebrüder Bähr.“ Die Gesellschafter sind: Kaufmann Bernhard Bähr und Kaufmann Jakob Bähr, beide von hier.

Jeder von beiden Gesellschaftern hat volles Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 20. August 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 22117. Nachdem in Folge der diesseitigen Bekanntmachung vom 5. Juni d. J. keine Einsprache erhoben worden, wird nunmehr die Wittve des Metzgers Leopold Füg von Darlanden, Bertha geb. Wittmann, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 19. August 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

6.3. Pfänderversteigerung.

Vom 23. bis 27. August d. J. versteigern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. X. Nr. 5,500 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Dienstag den 24. August d. J.

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng;

Mittwoch den 25. August d. J.

goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, Ketten, silberne Löffel;

Donnerstag den 26. August d. J.

Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirre;

Freitag den 27. August d. J.

Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 20. August 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute

in Pottschappel sind weiter eingegangen, bei:
A. Nömboldt: R. G. R. H. 1 fl. 45 fr.; von Ehret Zeugengebühr 12 fr.; L. R. 1 fl. 45 fr.; H. W. 1 fl. 45 fr.; H. W. 1 fl.; Pauline und Mina 1 fl.; Dr. B. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr. Zusammen **11 fl. 17 fr.**
Ch. Ulrici: von zwei Wittwen 1 fl.; D. G. ferner 15 fr.; zur Erinnerung an den 5. Mai von Hermann und Emilie 1 fl.; F. J. B. 2 fl.; E. R. 12 fr.; J. C. 1 fl.; Frau Metzger Wittwe 1 fl. 45 fr.; R. F. C. 1 fl.; D. D. 1 fl. 10 fr.; A. H. 2 fl.; Frau Antonia 3. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; durch das **Kontor der Warte (II. Rate)** 50 fl. Zusammen **62 fl. 52 fr.**
Im Kontor des Tagblattes: „Abuschur“ bei Rondon 12 fl. 24 fr.; A. R. u. E. 1 fl.; von einem Dienstmädchen 24 fr.; durch Verkauf eines Lampenschirmes 2 fl.; F. B. 7 fl.; von einer Spielgesellschaft im Gasthaus zum Mohren 2 fl. 39 fr.; Ungenannt 1 fl.; Gm. S. 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; August Hoyer 3 fl. 30 fr.; Wiest 1 fl.; D. S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; F. B. 1 fl. 10 fr.; durch Garnisonsprediger Lindenmeyer aus dem Kirchenopfer: von L. M. 2 fl.; J. S. 30 fr. und von J. R. 30 fr.; S. u. P. 1 fl. 42 fr.; von A. 18 fr.; W. B. von Mühlburg 2 fl. 45 fr. Zusammen **54 fl. 7 fr.**
Im Ganzen 128 fl. 16 fr.
 Hierzu laut Tagblatt Nr. 227 **1437 fl. 10 fr.**
Summe 1565 fl. 26 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **A. Nömboldt**, Akademiestraße 1, **Ch. Ulrici**, Rammstraße 4, durch das **Kontor der Warte** und ebenso im **Kontor des Tagblattes**.

Bekanntmachung.

Der pensionirte Domänenverwalter Friedrich Kieffer von hier ist wegen bleibender Gemüthschwäche entmündigt und Hr. Revisor Hofmann dahier als Vormund für ihn bestellt worden.
 Karlsruhe, den 20. August 1869.
 Groß. Amtsgericht.
 Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 19 des diesseitigen Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: die Firma „**M. Krämer & Bähr**“ ist erloschen.
 Karlsruhe, den 20. August 1869.
 Groß. Amtsgericht.
 Eisen. W. Frank.

Ferrienschule.

Die Ferrienschule für die beiden untern Klassen der Vorhule des Lyceums beginnt am Mittwoch den 25. August, und werden die Anmeldungen Dienstags Nachmittags 3 Uhr entgegengenommen.
Krüger.

Obstversteigerung.

Der Obsttrug vom Kammergut Gottesau wird **Donnerstag den 26. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, auf der Kanzlei Groß. Domänenverwaltung versteigert werden.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.
 Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Leopold Anton Steinius von Rüppurr werden im Erbvertheilungswege die nachgenannten Masseliegenschaften am **Freitag den 10. September d. J.,** Vormittags halb 10 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Eine zweistöckige Behausung, worauf die Realwirthschaftsgerechtigkeit „zum Hirsch“ ruht, nebst Scheuer, Stallungen und Schweineställen mit 21 Ruthen Hofrautplatz und 16 Ruthen Gemüsegarten, in Klein-Rüppurr an

der Landstraße gelegen, neben dem Domänen- gut und dem eigenen Wohnhaus Ziff. 2; gerichtlicher Anschlag 12000 fl.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schweineställen, mit 1 Viertel 2 Ruthen Hofrautplatz und 78 Ruthen Hausgarten, ebenfalls in Klein-Rüppurr gelegen, neben Ludwig Bär und eigenen Gebäulichkeiten Ziff. 1 oben; gerichtlicher Anschlag 4000 fl. zusammen 16000 fl.

Die Gebäulichkeiten befinden sich in gutem Zustande; in dem Ziffer 1 beschriebenen Wohn- hause wird seit vielen Jahren das Wirthschafts- geschäft mit dem besten Erfolg betrieben; es befindet sich in demselben ein geräumiger Tanz- saal mit 7 Gastzimmern und allen erforder- lichen Einrichtungen.

Das Anwesen liegt an der von Ettlingen nach Karlsruhe ziehenden Landstraße, von beiden Städten je eine Stunde entfernt, und es könnte dasselbe vermöge seiner günstigen Lage, Größe und Ausdehnung zu jeder größeren gewerb- lichen Einrichtung leicht benützt werden.

Dem Käufer ist auch Gelegenheit geboten, die in der Nähe der Gebäulichkeiten liegenden nicht unbedeutenden Güterstücke aus der Hand käuflich zu erwerben, da die Erben zu deren Veräußerung bereit sind.

Die Versteigerungsbedingungen, die günstig gestellt sind, werden bei der Versteigerung be- kannt gegeben und können inzwischen täglich bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Fremde Steigerungsliebhaber wollen sich mit Leumunds- und Vermögenszeugnissen ausweisen.
 Mühlburg, den 19. August 1869.
 Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Akademiestraße 33 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann eine zweite Küche dazu gegeben werden.

* Durlacherthorstraße 93 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Steinstraße 9b ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Alkoven, Küche, Kammer, Kellerraum, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Holzstall, Keller und 2 Kammern ist den Winter über vom 23. Oktober bis 23. April unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, schöne, gut möblirte Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses kleine Herrenstraße 11 sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 14 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Einige möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten, auch Wohn- und Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren: innerer Zirkel 10, 1 Stiege hoch.

* In der Stephaniestraße 44, im dritten Stock, sind zwei hübsche, geräumige Zimmer, mit der Aussicht auf den Langenstein'schen Garten, an einen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 27, 2 Stiegen hoch, ist im Vorderhaus ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Langestraße 187 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer vornheraus auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. September zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. September ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

* Zwei unmöblirte, freundliche, ineinander auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich zu vermieten: Blumenstraße 19 im 3. Stock.

2.1. Ein Salon nebst einem geräumigen Zimmer, getrennt oder zusammen, können sofort mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Zähringerstraße 100, Hausflur rechts, im dritten Stock.

Wohnungsgeſuch.

3.1. Eine Wohnung mit circa 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in oder in der Nähe der Adlerstraße gelegen, wird für eine stille Familie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Adlerstraße 26.

Wohnungsgesuche.

* Eine anständige Familie, bestehend aus zwei Personen mit einem Kind, sucht wenn möglich in der Nähe des Bahnhofes eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkoven nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu miethen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.
Auf 23. Oktober werden gesucht mit 5, 6, 7, 8 und mehr Zimmern 14 Wohnungen, ebenso kleinere von 2-4 Zimmern eine Anzahl. Gefällige Anträge erbittet das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmergesuch.
* Zwei junge Leute suchen auf 1. Oktober zwei einzelne, hübsch möblierte Zimmer in einem im westlichen Theile oder Mittelpunkte der Stadt gelegenen Hause. Offerten unter S. 23 werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 10 d.

* Es wird ein braves, reinliches Mädchen in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

* Es werden auf nächstes Ziel zwei Mädchen in Dienst gesucht, welche etwas kochen und spinnen können. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf 1. September nach Auswärts zu einem Kinde gesucht. Näheres innerer Zirkel 21 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird gesucht: Waldstraße 20 im ersten Stock.

* Ein Mädchen für die Spülküche wird sogleich gesucht im Gasthof zum **Erbprinzen.**

* Steinstraße 9 wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sogleich oder auch bis nächstes Ziel eintreten kann. Zu erfragen im ersten Stock.

Ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen und ein Kellermädchen finden auf nächstes Ziel in einem Gasthaus Stellen. Näheres Karlsstraße 21.

* Für eine kleine Haushaltung wird ein braves, solides Mädchen auf nächstes Ziel gesucht; dasselbe muß kochen, nähen und puzen können, sowie mit guten Zeugnissen versehen sein. Dasselbst wird für **auswärts** eine solide Person gesucht, welche gut kochen und einer kleinen Haushaltung gut vorstehen kann. Entsprechender Lohn wird zugesichert, wenn genügende Zeugnisse vorhanden sind. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen, welches etwas französisch spricht, wird gesucht. Näheres auf der Kanzlei der französischen Gesandtschaft.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Langestraße 215 im Laden.

* 2.1. Es wird sogleich eine reinliche, ordnungsliebende Köchin gesucht, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt. Näheres Friedrichsplatz 7 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Sophienstraße 40 im zweiten Stock.

* Ein braves, silles Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Duerstraße 22 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 163.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf's nächste Ziel. Näheres Spitalstraße 19 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im Hintergebäude.

Kellner-Gesuch.

* Es wird sogleich ein junger Kellner gesucht, welcher im Serviren gut bewandert ist. Das Nähere Langestraße 89.

* **Köchin,** eine tüchtige wird sogleich in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande im Alter von 15 bis 18 Jahren wird in ein Geschäft gesucht, und kann der Eintritt baldigst erfolgen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuche.

3.2. **In meinem Tapissere- und Kurzwaarengeschäft kann ein gesitteter junger Mann, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, sofort in die Lehre treten.**
August Ruh, Langestraße 104.

2.2. Ein junger Mann, der die **Buchbinderei** erlernen will, kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 30.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann kann bei mir sofort in die Lehre treten.
Ludwig Dehl, Langestraße 129.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Einige gesittete Mädchen, welche das **Kleidermachen** erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sogleich Aufnahme finden bei

Pauline Häber, geb. Fröhner,
Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus.

Anerbieten.

Einem Mädchen, welches schön nähen und sich über gutes Betragen ausweisen kann, ist Gelegenheit geboten, das **Maschinennähen** unentgeltlich zu erlernen. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden.

Stellenanträge.

* 2.1. Auf Michaeli wird eine gekesetzte Person zur selbstständigen Führung der Haushaltung eines Beamten (Wittwer) gesucht. Dieselbe muß gut kochen können und sich allen übrigen Haushaltungsgeschäften unterziehen. Gute Zeugnisse werden verlangt. Anmeldungen: Kreuzstraße 16 im untern Stock.

* 2.1. Ein ehrlicher, fleißiger **Hausknecht** findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

* Es wird sogleich gegen guten Lohn ein **Aufwärter** gesucht: Langestraße 55.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige gute **Tüncher** finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße 5 im zweiten Stock.

Verlorene Broche.

Vor circa 14 Tagen wurde eine goldene Broche mittlerer Größe mit einem rothen Stein (Art Corallen) verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Den 21. d. M. verlief sich ein schwarzer, langhaariger Jagdhund, welcher auf den Namen „**Bejass**“ geht; derselbe trägt ein Halsband mit der Aufschrift „**Oberjäger Weiss** in Elgesheim bei Nassau“. Der jetzige Besitzer wird gebeten, Obenbenanntem Nachricht zu geben und wird gute Belohnung zugesichert.

Wohnhäuser

verschiedener Größe in den **geeignetsten Geschäftslagen**, sowohl für **Ladengeschäfte**, sowie auch für jeden größeren **Geschäftsbetrieb**, als: **Bäckerei, Brauerei, Wirtschaft, Fabrik** etc. etc., ferner einige schöne, solid gebaute **Villas und Häuser für Herrschaften und Privaten** in den schönsten Stadttheilen dahier, sind unter günstigen Bedingungen aus freier Hand sogleich durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufstübchen ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79,
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.)

Weinhefe.

Circa 10 Dhm gute 1868r Weinhefe werden verkauft. Schriftliche Preisangebote nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Weinhefe.

* gute, circa 4 Dhm, wird um billigen Preis abgegeben: Ritterstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße 62 in Durlach ist ein noch neues Ovalfaß, ungefähr 8 Dhm haltend, billig zu verkaufen.

* Kühlung, mehrere Wagen, sind zu verkaufen: Bleichstraße 1.

Kaufgesuch.

* Ein Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht: Ruppurrer Chaussee 22 im Vorderhaus.

Für Lumpen- u. Papierabfälle

werden stets die höchsten Preise bezahlt bei 3.2. Schwarzenberger, Bahnhofstraße 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.
*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Unterzeichneter verweist hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matragen und Kleidungsstücken und zahlt hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Zähringerstraße 56.

* F. Blum Leser aus Altdorf.

Gangbare Wirthschaften

werden zu pachten gesucht und stehen später Ankauf in Aussicht. Anerbietungen nimmt entgegen das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Anerbieten.

* An einem einfachen, guten, bürgerlichen Mittagstische können noch einige solide junge Leute Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlicher Privatunterricht in den alten und neueren Sprachen, besonders in der griechischen, lateinischen, deutschen, englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache und Literatur, im griechischen und lateinischen Style, im deutschen Aufsatz und in der Geschichte wird erteilt. Von wem ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Kartoffelbrot, extrafein, empfiehlt täglich frisch Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

neue isländische Matjes-Säringe in 1/16 und 1/8 Dönnchen billiger, neue holl. pur Milchner in 1/16 Dönnchen und Stückweise.

Krenchner Rahmkäs

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Leopold Abend,

4, Bahnhofstraße 4,

empfehl:

Ima Schweinesett. . . à 27 fr. per Pfund,
" Alpenbuttereschmalz " 32 " " "
" Schweizerkäse " 26 " " "
" Limburgerkäse " 15 " " "
bei Abnahme von 5 Pfund und mehr entsprechend billiger. 2.2.

Münchener Lagerbier

(vorzügl. Qualität)

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.



Lilionesse,

vom Miferium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Rodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: Rothe & Cie. in Berlin. Das Haupt-Depot befindet sich in Karlsruhe bei Th. Brügger, Kronenstraße 19.

Delfarben und Firnisse

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, empfiehlt Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Moras Kölnisches Haarwasser

befördert das Wachsthum der Haare ganz außerordentlich, und macht sie geschmeidig und lockig; in Flaschen à 36 fr. und 1 fl. 12 fr. bei

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.



Lilionesse

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommersprossen, Leberflecken, Rodenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.

Garantirt per 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr. 1/2 Flasche 48 fr.

Bei Herrn W. G. Born, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, C. Pennrich, Waldstraße 12, Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.



Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

Großer Ausverkauf.

Um mit dem Rest meines Lagers von Strickwolle in schwarz, weiß, grau und braun melirt, hell-, mittel- und dunkelgrau, ombre, sowie Strickbaumwolle in gebleicht und ungebleicht, blau, braun, melirt, allen Sorten Stief- und Nähgarn zu räumen, verkaufe solche bedeutend unter dem Einkaufspreis und gewähre außerdem jedem meiner verehrten Abnehmer bei größeren Einkäufen noch 5% Rabatt.

N. L. Homburger, 3.1. Langestraße 203.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich auf hiesigem Plage etablirt und eine Mehl- und Viktualien- verbunden mit Brodhandlung errichtet habe. Da ich nur aus renommirten Rahnmühlen und Geschäftshäusern meine Waaren beziehe, bin ich in den Stand gesetzt, billigste Preise zu sichern zu können und bitte um geneigten Zuspruch ergebenst.

A. Gaß,
Langestraße 20.

Weiß- und farbige

waschleiderne Handschuhe,

französisches und deutsches Fabrikat, in vorzüglicher Qualität sind in frischer Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,
3.1. 165 Langestraße.

Decorirte Semdenlanelle,

welche in der Wäsche nicht einlaufen, sind in den neuesten Dessins eingetroffen bei

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik.

3.1. * Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Lhonerwurst und Schwartenmagen empfiehlt

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen, Pöckelfleisch, Schweinerippen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch jeden Tag frische Fleischwürste und Schwartenmagen.

Franz Doll, Spitalstraße 42.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Louis Benzinger.

2.1.

Von meinen Einkäufen

sind heute in außerordentlich großer Auswahl eingetroffen die neuesten

Damenkleiderstoffe

für Herbst und Winter

und empfehle ich solche zu außerordentlich billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße 175.

Gasthaus zu den 3 Königen.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, neues Sauerkraut, Kesselfleisch, gutes Faafisches und vorzügliches Speyerer Lagerbier empfiehlt

K. Kaiser.

Süßen Most

empfehle in vorzüglicher Qualität à 3 kr. per Schoppen

Leopold Abend,
2.1. 4 Bahnhofsstraße 4.

Brauerei Kröner.

Heute, Dienstag den 24. August 1869,

Concert

der Gesellschaft **Schucker** und des Violin-Konzertisten **Franz Schneider** (Streich-Quintett aus Karlsruhe).

Nebst Solo-Vorträgen auf der Violine kommen mehrere klassische Ouverturen, Potpourris, sowie die beliebtesten Tänze und Märsche zur Ausführung.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Kalender für 1870:

Einsiedlerkalender 12 fr.,
Alte und neue Welt-Kalender 6 fr.,
Nierig's Volkskalender 36 fr.,
Illustriertes Familienkalender 15 fr.
in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung.

Mühlburg.

Heute Dienstag von 10 Uhr an

neues Sauerkraut

nebst gutem Kesselfleisch, sowie Nachmittags Nessel-suppe und frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

Karl Kipp,
zum Sternen.

Die neuesten Kleiderstoffe

für das Spätjahr

sind bei mir eingetroffen.

2.2.

S. Model.

Teppiche zum Belegen ganzer Zimmer, auf Treppen und auf Gänge, sowie abgepaßte Vorlagen in verschiedener Größe empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen

Ad. Sexauer,

Nachfolger von **H. Lang,**
Friedrichsplatz 2.

2.1.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62, im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Dankagung und Geschäfts-Empfehlung.

* Allen Freunden und Bekannten sage ich für die ehrenvolle Begleitung meines nun in Gott ruhenden Mannes zu seiner letzten Ruhestätte meinen herzlichsten Dank.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes durch einen tüchtigen Geschäftsführer fortbetriebe und bitte, mir das Vertrauen fernerbini bewahren zu wollen.

Margaretha Streb Witwe.

Dankagung.

* Für die so vielfach bewiesene Theilnahme, welche uns von Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Lehrpersonal der höheren Töchterschule, theils durch Besuch unserer nun in Gott ruhenden Tochter Bertha während ihrer Krankheit, sowie durch Beileid ihrer irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte, der so frühe Vollendenen dargethan wurde, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. August 1869.

Die tiefgebeugten Eltern:

Aron Mahler
Sophie Mahler, geb. Herbst.

Museum.

2.1. Mittwoch den 25. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. (Großh. Feld-Artillerie-Regiment.) Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. August. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Was Ihr wollt. Lustspiel von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu 4 Akten für die Bühne eingerichtet von G. Devrient.

Mittwoch den 25. August. Theater in Baden. Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Donnerstag den 26. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Ein vorsichtiger Mann. Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow. Vorher: Der Präsident. Lustspiel in 1 Akt von Kläger.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 21. August. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 28" — | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 19 | 28" — | " | " |
| 6 " Abds. | + 19 | 28" — | " | " |
| 22. August. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 28" — | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" — | " | trüb |
| 6 " Abds. | + 12 | 28" — | " | " |

Rheinwasserwärme:

den 22. August 14 1/2 Grad.

Sterbefalls-Anzeige.

22. Aug. Dr. Anton Rolt, Geh. Hofrath a. D., ein Ehemann, alt 71 Jahre.

Unterricht in der Handelswissenschaft.

Vielseitig dazu aufgefordert, habe ich einen Lehr-Curs der Handelswissenschaft, insbesondere der doppelten Buchführung, Handels-Correspondenz und den dazu gehörigen Fächern errichtet und ertheile auch Einzelnen Unterricht hierin.

Neben theoretischer Ausbildung werde ich insbesondere auch Anleitung zur praktischen Anwendung geben.

Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

D. M. Levinger,

2.1. Karl-Friedrichstraße 3 im ersten Stock.

Mein Lager in wollenen Bettdecken, Reise-, Pferd- und Bügel-Decken ist nun auf das Reichste ausgestattet, was ich unter Zusicherung billigster Preise hiermit empfehlend anzeige.

Ad. Sexauer,

Nachfolger von H. Lang,
Friedrichsplatz 2.

Das Pianoforte-Lager

von Herm. Bögelin,

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfiehlt seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Miete.

Ima Muhr-Fettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigt

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herr K. Stumpf, Amalienstraße 11,

Herren A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Die Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

Letztere nimmt für bei ihr bestellte Kohlen Markenzahlung an.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XIV. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der XIV. Distrikt umfaßt die Bahnhof-, Schützen-, Bleich- und Augartenstraße, die Nowacksanlage, die Wilhelm-, Viktoria- und Leopoldstraße, die Insel und wählt Mittwoch den 25. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Kreuzbauer, Wilh. (Vater), Buchhändler. | 4) Schmieder, Karl, Fabrikant. |
| 2) Dürr, August, Kaufmann. | 5) Schnabel, Heinr., Kaufmann. |
| 3) Lang, Baurath und Professor. | 6) Schweig, Bernh., Gemeinderath. |
| | 7) Sulzer, Friedr., Kulturinspektor. |